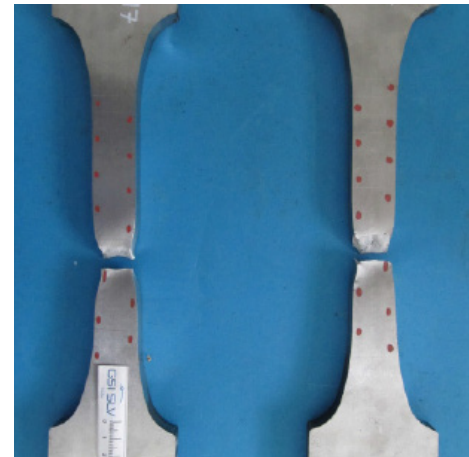
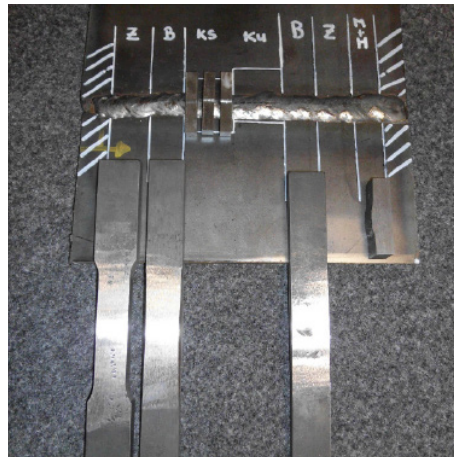


Zerstörende Prüfung für den Praktiker

Die Erfassung mechanisch-technologischer Eigenschaften der Werkstoffe ist ein entscheidender Prozess für die Qualitätssicherung und im Weiteren für fertigungsbegleitende Kontrollaufgaben. Die Ermittlung der Werkstoffkennwerte wird bei dieser Fortbildungsveranstaltung von der theoretischen sowie praktischen Seite eingehend beleuchtet. Dabei werden insbesondere die Verfahren Zugversuch, Biegeversuch, Kerbschlagbiegeversuch und Varianten der Härteprüfung (z. B. Verfahren nach Vickers, Brinell, Rockwell und mobile Härteprüfverfahren) aus dem Erfordernis einer möglichen **Schweißverfahrensprüfung** auf Grundlage der **DIN EN ISO 15614-1** exemplarisch durchgeführt. Als ergänzende Verfahren werden Ermüdungsfestigkeitsuntersuchungen, verschiedene Methoden zur Ermittlung von Eigenspannungen und Materialbestimmungen mittels Spektrometer vorgestellt.



- Teilnehmer** Prüftechnisches Personal, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Schweißaufsichtspersonen
- Hinweis** Kittel und Arbeitsschutzschuhe sind mitzubringen.
- Termine** 03.05. – 04.05.2023
- Kosten** 950,00 €^{*)}
(Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sind mehrwertsteuerfrei.)
^{*)} Allen Teilnehmern werden umfangreiche Lehr- und Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt.

Kontakt Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH
 Köthener Straße 33a +49 345 5246-900
 06118 Halle (Saale) anmeldung@slv-halle.de